



Verschiedene Designs für die leichten Feuerbestattungssärge.

Flamea für Feuerbestattungen

Mit einem umweltverträglichen Sarg – bislang ausschließlich für Feuerbestattungen – zeigte Arcum® Vertrieb Deutschland, Nips Ordnungssysteme (93055 Regensburg, E-Mail: info@nips-arcum.de) auf der Befa seine Neuentwicklung. Der Sarg wiegt nur rund acht Kilogramm und besteht aus einem veredelten Kartongfaser-

verband, hergestellt aus 100 Prozent Zellulose. Ob „Mohnblüte“, „Kreuz“ oder „Jesus“, aktuell sind zwölf Varianten im Programm. Eine individuelle Gestaltung sei auch möglich. Mit dem neu entwickelten Material Fibratex® soll der CO₂-Ausstoß bei der späteren Verbrennung um 75 Prozent reduziert werden können. – teba –

Körpermasken und Fingerprints



Maskenkünstler life erleben.

Wie eine Totenmaske bearbeitet wird, das zeigte Timo Bernhardt, Elfenbeinschnitzmeister und Mitarbeiter von Körper & Form – Paul-Hermann Stöber (42651 Solingen, E-Mail: info@koerperform.de) auf der Befa. Das Unternehmen fertigt Lebend-

nes sauber und einfach anwendbaren Ekvidermverfahren an, das keine Spuren am Körper hinterlässt, aber detailgetreue Masken entstehen lässt. Von einer Abformung können nach Wunsch Gips- oder Bronzemasken angefertigt werden. Die Abformung eines Gesichtes lässt sich zu einer Büste erweitern, wobei die Haare mit Hilfe von Fotos modelliert werden. Auch Gedenktafeln in Form eines Reliefbildes sind möglich. Bernhardt zeigt seine Arbeiten auch andernorts, etwa während eines Tages der offenen Tür oder bei einem Jubiläum. Darüber hinaus bietet Körper & Form eine Kollektion Fingerprint als individuelle Schmuckstücke zur Erinnerung an. Dazu werden Fingerabdrücke in Gold oder Silber

Urnen von Himmelblau

Die Urnen von Himmelblau (72764 Reutlingen, E-Mail: anfrage@urnen.de) bieten jedem Bestatter die Möglichkeit der individuellen Beratung. Zum Einen lassen sich mit den Ring-Urnen an dem Grundkörper aus weißem, gebranntem Ton unterschiedliche Ringe in verschiedenen Farben und Materialien wie Holz, Korb, Aluminium anbringen, zum Anderen kann hinter einem transparenten Plexiglasring ein Papierband bemalt oder mit Fingerabdrücken gestaltet, sowie ein Erinnerungsfoto hinterlegt werden. In jedem Urnendeckel ist ein kleines Fach eingearbeitet für ein persönliches Erinnerungsstück.

Die Symbol-Urne besteht aus gebranntem Ton, der nicht glasiert ist. Der Grundkörper ist in den Farben Creme, Oxidrot, Hell- und Dunkelgrau erhältlich. Alle

Farben sind miteinander kombinierbar. Das Besondere an diesem Modell sind magnetische Symbole wie Hohlkreuz, Tonrose oder Schriftrolle für persönliche Widmungen, die man außen anbringen kann. Die Urnen von Himmelblau zersetzen sich laut Hersteller innerhalb von zehn Jahren. – teba –



Individuell gestaltbare Urnen.

Gedanken ins Glas gestellt

Worte des Andenkens, Gedanken, Wünsche und persönliche Ansprachen geben Anlass für einen Gruß im Kerzenschein. Gedanken, die von Licht getragen werden, gehen weit über einen Kartengruß hinaus, erklärte die Grafikerin und Designerin Anne Orthen vom Lichter-Werk (53721 Siegburg, E-Mail: mail@lichterwerk.de) auf der Befa. Sie bietet Transparent-Lichter inklusive Glas und Tee-licht an. Das Transparent wird mit verschiedenen Motiven bedruckt, die aus einem umfangreichen Katalog an Ver-

Symbolen und Sprichworten ausgewählt oder ganz individuell bestellt werden können. Innerhalb von zwei bis drei Tagen wird der individuelle Auftrag ausgeführt, erläuterte Orthen. Auch die Ausstellungsmöbel, darunter eine große mit Texten beschriftete Lampe, hatte Orthen selbst hergestellt. – teba –

